Heisse Liga OST

schautv

Das Stadionmagazin der Regionalliga

27/2015-16

Zwei Entscheidungen sind bereits vor der 27. Runde gefallen:

- Keine Lizenz – Vienna rollt Horn den roten Teppich zum Aufstieg in die Bundesliga aus
- Sollenau verabschiedet sich aus der heißesten Liga

Die heißeste Liga Österreichs

Das Die heißeste Liga Österreichs Team der 26. Runde

kabelplus WEB . TV . TEL

SO VÜ PLUS
MIT NUR AN KABEL!

- Superschnell surfen
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr

Jetzt informieren und anmelden!

www.kabelplus.at
0800 800 514

SK Rapid Wien II vs First Vienna FC

Samstag, 14. Mai 2016, 18 Uhr,
Sportplatz Elektra
SR: DI Andreas Vodik

11.	Tabellenplatz	2.
1:1	Letzten Duelle	1:1
0:1		2:0
1:2		2:1

Nach der Hiobsbotschaft soll der Titel trotzdem nach Döbling

REGIONALLIGA OST. Ein enorm wichtiges Spiel gibt es am Samstag am Elektra-Platz. Rapid Wien II trifft auf die Vienna. Während Titelkandidat Vienna den Aufstieg ad acta gelegt hat – kämpfen die Rapidler immer noch um den Ligaverbleib…

Hängende Köpfe gab es beim Training der Vienna zu sehen – die Spieler und auch der Trainer können immer noch nicht glauben, dass sie in diesem Jahr wieder nicht in die Erste Liga aufsteigen können. Abermals gab es keine Lizenz für die Döblinger. Für die Vienna heißt es jetzt in den letzten vier Spielen noch einmal zusammen nehmen und zumindest den Meistertitel nach Döbling zu holen. Könnte aber eine schwere Aufgabe werden. Denn Rapid II will auf gar keinen Fall absteigen, das hat Sportdirektor Müller schon angekündigt. Es wäre sehr wichtig für das zweite Team in der heißesten Liga Österreichs zu spielen – alleine schon wegen der Ausbildung der jungen Spieler. Nur ist halt die Frage, wer denn noch aller von den jungen Grünen spielen darf. Denn im letzten Spiel war schon Bundesliga-Goalie Jan Novota mit dabei. „Wir wollen den Titel trotzdem" sagt Vienna-Trainer Andreas Lipa. Alles andere als ein Sieg wäre eine Niederlage fürs Meisterschaftsrennen. Wobei ein Meistertitel auch nur der Tropfen auf den berühmten heißen Stein wäre. Die Fans sind verstimmt und auch der sportliche Leiter und Vize-Präsident werden wohl „not amused" sein. Wir dürfen gespannt sein, wie sehr die Vienna Supporters hinter ihrer Mannschaft stehen und ob Sie auch am Elektraplatz für Stimmung sorgen werden. Im letzten Duell am Elektra-Platz, war bereits letzte Saison, haben bei den Grün-Weißen mit Dominik Wydra, Louis Schaub und Michael Schimpelsberger drei aus der Kampfmannschaft gespielt – geholfen hat es den Rapidlern damals auch nichts. Am Ende siegte die Vienna mit 2:0. Ein Ergebnis, das Andreas Lipa sicher gefallen würde…

IMPRESSUM
Offizielles Organ der Heißesten Liga Österreichs.
ADRESSE: Neusiedler Straße 86, 7000 Eisenstadt

MEDIENINHABER: schau media Wien Ges.m.b.H.
LAYOUT: MARTIN MAETZ.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, CHRISTIAN HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

schau sport aus der Ostregion
Zusammengestellt von Sportchef **Marco Cornelius,** jeden Dienstag und Donnerstag um 18.15 Uhr
www.schaumedia.at schau tv

SC Ritzing vs FK Austria Amateure

Samstag, 14. Mai 2016, 17 Uhr,
Sonnenseestadion Ritzing
SR: Thomas Fuchs

3.	Tabellenplatz	8.
0:2	Letzten Duelle	2:0
1:1		1:1
1:1		1:1

Ritzing will die Frühjahrsserie gegen die Austria fortsetzen!

REGIONALLIGA OST. Einen vollen Erfolg einfahren und die Serie fortsetzen – die Ziele der Ritzinger sind im Spiel gegen die Austria Amateure eigentlich um nichts anders als in den letzten Spielen. Die Veilchen wollen das sicher verhindern…

Meister Ritzing ist im Frühjahr immer noch unbesiegt. Diese Serie soll auch gegen die Austria Amateure bestehen bleiben. Die Veilchen sind zum Punkten eigentlich schon fast gezwungen um die anderen Amateur-Teams auf Distanz zu halten. „Eine ganz schwere Aufgabe. Wie immer, wenn es gegen technisch gut ausgebildete und spielstarke Akademie-Mannschaften geht", sagt Ritzings Trainer Stefan Rapp, der ein offensiv ausgerichtetes Spiel von beiden Mannschaften erwartet. „Natürlich wollen wir unsere gute Serie fortsetzen und den nächsten vollen Erfolg einfahren. Es wird aber auch darauf ankommen, wen die Austria aus der ersten Mannschaft runter zieht", nimmt Rapp die Favoritenrolle an. Bei Ritzing geht es ja bekanntlich seit Wochen um die Vorbereitung für die nächste Saison. Die Plätze in der Startelf sind heiß umkämpft. Rekonvaleszente Spieler kommen nach und nach zurück und mit Jun, Rauter und Witteveen haben die Burgenländer ein Offensivtrio, das jeder Mannschaft in der Liga weh tun kann. Auch den Austria Amateuren, aber das weiß man im Lager der Jung-Veilchen nur allzu gut. „Ritzing ist eine spielstarke, routinierte Mannschaft. Das wird richtig schwer für uns", sagt Austria-Coach Andreas Ogris. „Wir wollen alles daran setzen, um zumindest einen Punkt zu entführen. Es ist aber nicht so, dass man in Ritzing Punkte einplanen kann. Möglich ist alles, aber da muss schon alles passen", sagt Ogris. Für die Veilchen aber trotzdem eine gute Gelegenheit, die St. Pölten und Admira Juniors, aber vor allem Rapid Wien II, auf Distanz zu halten.

ab 18.30 Uhr
im 24-Stunden-Loop
Wir zeigen, was im Herzen Zentraleuropas wirklich los ist.
schau aktuell täglich neu auf
schautv

© Michael Rausch-Schott
www.schaumedia.at

SV Oberwart vs ASK Ebreichsdorf

Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Informstadion Oberwart
SR: Vladimir Lukenic

16.	Tabellenplatz	7.
1:3	Letztes Duell	3:1

Das nächste „Endspiel" für Oberwart steht am Programm

REGIONALLIGA OST. Vier Runden sind in der heißesten Liga Österreichs noch zu spielen und am Tabellenende geht es weiter sehr spannend zu. Oberwart will in der Liga bleiben und braucht deshalb im Heimspiel gegen Ebreichsdorf einen vollen Erfolg.

Das 0:0 in der letzten Runde der heißesten Liga Österreichs gegen Rapid Wien II hat unterm Strich für die Oberwarter nicht viel gebracht. Nun heißt es für die Südburgenländer gegen Aufsteiger Ebreichsdorf voll zu punkten. Doch wer die Djuricin-Elf kennt, weiß dass die Ebreichsdorfer immer auf Sieg spielen. „Das ist wieder mal eine Partie mit Endspielcharakter für uns", ist sich Oberwarts Trainer Richard Niederbacher der schwierigen Sache durchaus bewusst, „wenn wir so auftreten, wie in den letzten Spielen ist einiges möglich. Doch Ebreichsdorf ist stark und steht nicht umsonst auf einem Top-Platz in der Tabelle. Die sind offensiv gut, haben mit Marjan Markic einen sehr gefährlichen Stürmer dazu bekommen. Da muss schon alles passen um gegen die Niederösterreicher zu gewinnen." Die Oberwarter nehmen den Kampf um den Klassenerhalt an. „Obwohl uns viele schon abgeschrieben haben bin ich überzeigt, dass unsere Chance immer noch lebt. Wir müssen sie einfach nur nutzen", so Niederbacher weiter. Aber auch die Ebreichsdorfer wollen einen Sieg einfahren. „Wir spielen wie immer auf Sieg, werden aber nicht so blauäugig sein, volles Risiko zu gehen", sagt Ebreichsdorf-Coach Goran Djuricin, „Oberwart hat eine sehr kampfstarke Truppe, die immer wieder gefährliche Konter spielt. Diese langen weiten Bälle auf die schnellen Spitzen sind immens gefährlich. Da müssen wir auf der Hut sein. Wir müssen diese schnellen Konter unterbinden und unsere Chancen nutzen. Das müssen wir konsequent umsetzen. dann können wir das Spiel gewinnen", sagt Djuricin.

Wir sind die Ostregion
schauschautv
ASTRA A1 kabelplus ors
Jetzt auch im Netz von upc Kanal 155
schau tv sendet rund um die Uhr und ist neben Satellit, Antenne (Kanal 34), kabelplus, simpliTV und A1 TV jetzt auch über das Kabelnetz von UPC empfangbar. Einstellungshinweise auf www.schaumedia.at

SC/ESV Parndorf vs Admira Amateure

Freitag, 13. Mai 2016, 19 Uhr,
Heidebodenstadion Parndorf
SR: Admir Hasanovic

5.	Tabellenplatz	10.
0:3	Letzten Duelle	3:0
4:1		1:4
3:2		2:3

Heimserie fortsetzen aber die Admira braucht die Punkte!

REGIONALLIGA OST. Vier Runden sind in der Ostliga noch zu spielen und die Parndorfer sind im Frühjahr gut unterwegs. Heute soll ein Heimsieg gegen die Admira Amateure her. Für die Südstädter könnte es noch um den Klassenerhalt gehen.

Im Herbstdurchgang hatten die Parndorfer gegen die Admira Amateure in der Südstadt gar keine Chance – gingen die Burgenländer sang und klanglos mit 0:3 unter. Damals saß allerdings noch Richard Slezak auf der Betreuerbank der Parndorfer. Für Neo-Trainer Norbert Schweitzer zählt die Vergangenheit eigentlich rein gar nichts. „Das war alles vor meiner Zeit. Wir haben es jetzt in einem knappen halben Jahr geschafft die Mannschaft zu stabilisieren und spielen sicherlich keinen schlechten Fußball. Natürlich funktioniert noch immer nicht alles so wie wir uns das vorstellen. Aber wir haben in unserer jetzigen Situation nichts mehr zu verlieren und werden unseren Weg weitergehen. Das es nicht immer über 90 Minuten klappt haben wir ja auch schon gesehen", so Trainer Norbert Schweitzer. Derzeit sind die Parndorfer an fünfter Stelle in der Rückrunde – Luft nach oben haben Kapitän Thomas Jusits immer noch – ist sogar noch der zweite Rang in Reichweite. „Wir haben nach Tabellenführer Horn die meisten Tore geschossen. Das macht mich auch stolz und wenn man bedenkt ist der Kader ja nicht gerade größer, sondern eher kleiner geworden. Denn mit Mario Rasic und Kristian Kostrna haben uns ja schon zwei Spieler vorzeitig verlassen. Auch Sascha Steinacher hat im Frühjahr kaum gespielt. Deshalb ist die Entwicklung noch höher einzustufen." Die Südstädter liegen derzeit auf dem zehnten Tabellenplatz und kämpfen trotzdem gegen den Abstieg. Der Landerl-Elf könnte ja nach der Meisterschaft noch die Relegation gegen die Mattersburg Amateure blühen. Mit einem Sieg in Parndorf könnte man wieder einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machen.

Jetzt auch im Netz von upc
Kanal 155
Wir sind die Ostregion
schauschautv
www.schaumedia.at

Wiener Sportklub vs FC Stadlau

Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr
Sportklub-Platz
SR: Aldin Hasanovic

13.	Tabellenplatz	6.
1:0	Letzten Duelle	0:1
1:0	Halle	0:1
3:3	Halle	3:3

Der Sportklub steht unter Druck – jetzt zählen nur drei Punkte!

REGIONALLIGA OST. Vier Runden sind noch zu Spielen in der laufenden Meisterschaft 2015/16. Der Wiener Sportklub katapultierte sich mit einem Negativlauf sogar noch in Abstiegsgefahr. Gegen Aufsteiger Stadlau müssen heute drei Punkte her.

Auch beim Tabellenführer in Horn gab es für den Wiener Sportklub nicht viel zu holen. Mit einer 1:4-Schlappe machte sich die Elf von Trainer Andreas Reisinger wieder auf die Heimreise nach Dornbach. Vor allem will die Negativserie der Schwarz-Weißen einfach nicht abreissen. In den letzten fünf Spielen konnten Kapitän Philip Dimov & Co. von 15 möglichen Punkten lediglich einen Zähler holen. Man kann ruhig sagen – so agiert nur ein Absteiger! In der Tabelle rutschte der Wiener Sportklub immer weiter Richtung Abstiegszone. Die Reisinger-Elf liegt zwar noch auf dem 13. Tabellenplatz und somit auf einem Nicht-Abstiegs-Rang, aber Schwechat ist nur mehr vier Punkte hinter den Dornbachern. Positiv stimmt Reisinger sicherlich die Tatsache, dass er wieder auf Daniel Schillhammer, Christoph Hevera, Marcel Brillmann, Daniel Seper und Eric Auss zurückgreifen kann. Ob Jürgen Csandl und Michael Pittnauer wieder ins Geschehen eingreifen können, wird erst vor dem Anpfiff entschieden. Erinnerungen an den heutigen Gegner hat der Sportklub eigentlich gute. Im Herbst gewann der Sportklub auswärts bei Stadlau mit 1:0. Vielleichts klappts ja auch im Heimspiel.

Gegner Stadlau kommt mit einer Auswärtsniederlage im Gepäck nach Dornbach. Die Cseh-Elf musste sich im Aufsteigerduell Ebreichsdorf mit 1:3 geschlagen geben. Wer Erwin Cseh kennt weiß, dass der Stadlau-Coach jedes Spiel gewinnen will. So das auch beim Wiener Sportklub. Immerhin hat man ja noch eine offene Rechnung mit der Reisinger-Elf zu begleichen.

SKN St. Pölten Amateure vs SC Neusiedl/See

Samstag, 14. Mai 2016, 16.30 Uhr,
Sportplatz Ober-Grafendorf
SR: Alain Sadikovski

9.	Tabellenplatz	15.
2:0	Letztes Duell	0:2
1:1		1:1
3:2		2:3

Nächstes Endspiel – beide Teams brauchen dringend einen Erfolg

REGIONALLIGA OST. In den letzten vier Runden gibt es für Tabellennachzügler Neusiedl/See vier Endspiele. Das erste steigt am Samstag gegen die St. Pölten Amateure. Da sollte der erste Dreier im Kampf um den Klassenerhalt her.

Vier Punkte haben die St. Pölten Amateure in der heißesten Liga Österreichs Vorsprung auf die derzeit schlechteste Amateur-Mannschaft der Liga. Ohne der möglichen Relegation könnten die Wölfe schon ganz beruhigt in das Spiel gegen Tabellennachzügler Neusiedl/See gehen. Doch immer noch schwebt das Damoklesschwert über der Dedic-Elf. „So lange es noch rechnerisch möglich ist schlechtestes Amateurteam zu werden, brauchen wir unbedingt noch Punkte", wissen die Verantwortlichen der St. Pöltner bestens Bescheid. Nach zuletzt guten Leistungen hat man in Amstetten ganz schlecht ausgesehen und ging sang und klangslos mit 0:4 unter.

Das darf am Samstag im Duell mit Neusiedl in Ober-Grafendorf auf gar keinen Fall passieren. Doch die Burgenländer sind alles andere als auf die leichte Schulter zu nehmen. Immerhin gab es in der letzten Runde im Derby ein 2:2 gegen Parndorf. Auswärts ist die Elf von Trainer Manfred Wachter allerdings alles andere als ein Punktelieferant. In 13 Spielen gab es auch 13 Punkte. „Wir sind natürlich gegen St. Pölten doppelt gefordert", weiß Neusiedls Coach Manfred Wachter, „es sind in den ausständigen vier Runden noch zwölf Punkte zu vergeben und unsere Auslosung ist nicht so schlecht. Natürlich kommt es auch darauf an, was St. Pölten von der Kampfmannschaft runter bekommt. Aber wenn man gewinnen muss, so wie wir in unserer Situation, ist es noch viel schwerer." Sicher nicht mit von der Partie wird Neusiedls Niklas Sommerer sein. Der Stürmer hat im Derby gegen Parndorf die rote Karte gesehen und ist gesperrt…

SC SOllenau vs SV Horn

Samstag, 14. Mai 2016, 16 Uhr,
Sportplatz Sollenau
SR: Klaus Kastenhofer

12.	Tabellenplatz	1.
0:6	Letzten Duelle	6:0
3:1		1:3
1:3		3:1

Horner kommen als Aufsteiger zum Aussteiger nach Sollenau!

REGIONALLIGA OST. Sollenau wird mit Gegner Horn in der nächsten Saison nicht mehr in der Regionalliga Ost spielen. Während die Weinstabl-Elf den Gang in die 1. Klasse bevorzugt – haben die Waldviertler den Aufstieg in die Erste Liga geschafft.

Es ist also fix! Sollenau wird nach sechs Jahren in der heißesten Liga Österreichs in der nächsten Saison nicht mehr in der Ostliga spielen. Die Mitglieder stimmten bei der Generalversammlung unter der Woche dagegen. Stattdessen werden die Sollenauer den Platz ihrer Zweier-Mannschaft in der 1. Klasse Süd einnehmen. Ob es jetzt eine Fusion geben wird oder ein Ausscheiden aus der Liga steht noch in den Sternen. Für Trainer Robert Weinstabl zählt so und so nur der nächste Gegner und das ist Tabellenführer Horn: „Wir konzentrieren uns trotz allem zu 100 % auf die Spiele gegen Horn, Stadlau, Sportklub und Ebreichsdorf mit dem klaren Ziel den Klassenerhalt zu schaffen. Wir möchten als Mannschaft beweisen, dass wir trotz Totalumbruch im Sommer, einige fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen im Frühjahr, einer schlechten Infrastruktur und vereinsinterne Tumulte unser gemeinsames Ziel Klassenerhalt erreichen werden. Wir ordnen dieses Ziel nicht dem Verein, irgendeiner Fusion oder sonst wem unter, sondern unserer tollen gemeinsamen und professionellen Arbeit der letzten Monate. Diese junge Mannschaft hat einen unglaublichen Charakter, daran wird sich auch in den kommenden Wochen nichts ändern. Mehr will ich zu dem Thema nicht mehr sagen". Die Horner können ganz relaxt zum Duell mit Sollenau kommen. Nach dem die Vienna keine Lizenz bekommt – stehen die Waldviertler bereits als Aufsteiger in die Erste Liga fest. Aber auch die Horner sind komplett fokusiert und wollen nicht vier Runden vor dem Ende die Meisterschaft beenden. „Wir wollen Meister werden und sozusagen das Double schaffen", lächelt Stefan Rakowitz. Für das wäre ein Sieg in Sollenau schon einmal von Vorteil.

Kunst, Kultur, Tanz, Theater, Musik, Literatur und vieles mehr: In der Sendung Event-Navigator präsentiert Olivia Macho wöchentlich exklusiv auf schau tv die angesagtesten Veranstaltungen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.
www.schaumedia.at
Olivia hat für Sie auf schau tv die besten Eventtipps parat.

SV Schwechat vs SKU Amstetten

Freitag, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Stadion Rannersdorf
SR: Manuel Gregorits

14.	Tabellenplatz	4.
2:3	Letzten Duelle	3:2
0:3		3:0
2:2		2:2

Schwechat braucht die Punkte – Vukovic will Torjägerkrone ...

REGIONALLIGA OST. Nach dem 2:2 gegen die Vienna haben die Schwechater jetzt auch vor im Heimspiel zu überraschen. Keine leichte Aufgabe, immerhin geht es gegen Amstetten. Die Mostviertler sind im Frühjahr noch immer ungeschlagen.

Für Amstetten geht es um nichts mehr eigentlich. Der dritte Platz ist in Aussicht, man hat mit 44 Punkten wieder einmal eine sehr starke Saison gespielt und man hat auch mit Milan Vukovic einen Kandidaten für den Torschützenkönig der Liga in den eigenen Reihen. Auf den gilt es für die Schwechater aufzupassen. Für Vukovic ist aber eines klar: Er will noch Tore machen. „Tore zu machen ist natürlich etwas Geniales und auch der Titel würde mich sehr freuen. Das war mein Ziel vor der Saison. Aber wir wollen als Team weiterhin ungeschlagen bleiben. Das ist für mich und für die Mannschaft noch einmal ein bisschen wichtiger als ein Torschützenkönig-Titel. Am Ende des Tages muss das Team Erfolg haben. Deswegen werden wir auch gegen Schwechat versuchen ungeschlagen zu bleiben" so Vukovic. Ungeschlagen bleiben ist also der Plan für Amstetten. Die Braustädter sollten aber voll Punkten um näher an den Sportklub ran zu kommen. Der Matchplan ist für Schwechat-Kapitän Palalic klar. „Wir werden so ähnlich wie gegen Vienna spielen. Defensiv gut stehen und dann auf unsere Konter warten. Wir werden dadurch bestimmt wieder einige Chancen kreieren und dann ist natürlich auch alles drin."

Auch in Schwechat hat man natürlich mitbekommen was in Sollenau passiert. „Wir wollen auf unsere sportlichen Leistungen bauen. So lange rechnerisch alles möglich ist, müssen wir uns darauf konzentrieren auch alles für unsere Spiele zu tun und im besten Fall gewinnen" so Schwechats Kapitän Aco Palalic. Wir dürfen gespannt sein...

SCHAU FUSSBALL
Die heißeste Liga Österreichs
jeden Montag ab 18 Uhr
zu jeder vollen Stunde rund um die Uhr
24 x im Loop
Die tollsten Szenen der Ostliga jetzt auf schau TV
www.schaumedia.at
schau tv

Die „heißeste Liga" 2015/16 in Zahlen und Tabellen ...

26. Runde

FIRST VIENNA FC 2:2 (0:0) SV SCHWECHAT

TORE: 0:1 (77.) Michel Sandic, 1:1 (84.) Markus Katzer, 2:1 (88.) Osman Bozkurt, 2:2 (89.) Patrick Handler.

SC NEUSIEDL/SEE 2:2 (1:0) SC/ESV PARNDORF

TORE: 1:0 (30.) Gabor Markus, 1:1 (78.) David Dornhackl, 1:2 (80.) Martin Babic, 2:2 (89.) Gabor Markus. – **GELB-ROTE KARTE:** Gerhard Karner (Parndorf; 83., Foul). – **ROTE KARTE:** Niklas Sommerer (Neusiedl; 45., Foul).

AUSTRIA AMATEURE 0:1 (0:1) SC SOLLENAU

TOR: 0:1 (26.) Marko Micanovic. – **ROTE KARTE:** Osman Hadzikic (Austria; 85., Torraub).

SKU AMSTETTEN 4:0 (0:0) SKN ST. PÖLTEN AMATEURE

TORE: 1:0 (49.) Milan Vukovic, 2:0 (70.) Milan Vukovic, 3:0 (86.) David Peham, 4:0 (91.) Milan Vukovic.

SV HORN 4:1 (3:0) WIENER SPORTKLUB

TORE: 1:0 (3.) Aleksandar Djordjevic, 2:0 (7.) Radovan Vujanovic, 3:0 (30.) Stefan Rakowitz, 4:0 (73.) Christian Preininger, 4:1 (91.) Dominik Kirschner. – **ROTE KARTE:** Jan Feldmann (Sportklub; 6., Torraub).

SV OBERWART 0:0 SK RAPID WIEN II

ADMIRA AMATEURE 1:4 (1:2) SC RITZING

TORE: 0:1 (15.) Miroslav Beljan, 1:1 (21.) Thomas Gösweiner, 1:2 (27.) David Witteveen, 1:3 (61.) Herbert Rauter, 1:4 (65.) Tomas Jun.

ASK EBREICHSDORF 3:1 (2:1) FC STADLAU

TORE: 1:0 (6.) Marjan Markic, 2:0 (19.) Marjan Markic, 2:1 (45., Eigentor) Thomas Bartholomay, 3:1 (57.) Christopher Pinter.

TORSCHÜTZENLISTE:

18 Tore: Milan VUKOVIC (Amstetten)
17 Tore: Radovan VUJANOVIC (Horn)
14 Tore: Osman BOZKURT (Vienna)
11 Tore: Christoph MONSCHEIN (Admira Amateure)

DIE 28. RUNDE:

Freitag, 20. Mai, 19 Uhr:
Austria Amateure – Parndorf
Neusiedl/See – Schwechat
Admira Amateure – St. Pölten Amateure
Vienna – Oberwart

Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr:
Amstetten – Rapid Wien II
Horn – Ritzing
Ebreichsdorf – Wiener Sportklub
Samstag, 21. Mai, 16 Uhr:
Stadlau – Sollenau

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	26	18	5	3	66:24	42	59
2 Vienna	26	17	6	3	52:19	33	57
3 Ritzing	26	12	8	6	49:26	23	44
4 Amstetten SKU	26	12	8	6	42:28	14	44
5 Parndorf	26	11	8	7	54:37	17	41
6 Stadlau	26	10	9	7	39:34	5	39
7 Ebreichsdorf	26	10	7	9	33:32	1	37
8 Austria Wien Amateure	26	8	9	9	39:34	5	33
9 St. Pölten Amateure	26	9	5	12	27:34	-7	32
10 Admira Amateure	26	8	7	11	42:49	-7	31
11 Rapid Wien II	26	7	7	12	34:50	-16	28
12 Sollenau	26	7	7	12	32:49	-17	28
13 Wiener Sportklub	26	7	6	13	33:48	-15	27
14 Schwechat SV	26	6	5	15	30:52	-22	23
15 Neusiedl am See	26	4	10	12	31:55	-24	22
16 Oberwart	26	5	7	14	26:58	-32	22

Heim	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	13	12	1	0	41:7	34	37
2 Vienna	13	11	2	0	34:10	24	35
3 Ritzing	13	8	4	1	31:12	19	28
4 Amstetten SKU	13	8	4	1	26:11	15	28
5 Ebreichsdorf	13	6	5	2	18:10	8	23
6 Stadlau	13	6	5	2	21:14	7	23
7 Austria Wien Amateure	13	6	4	3	22:13	9	22
8 Admira Amateure	13	6	3	4	29:21	8	21
9 Sollenau	13	5	6	2	21:17	4	21
10 Parndorf	13	5	5	3	24:16	8	20
11 St. Pölten Amateure	13	6	2	5	16:13	3	20
12 Rapid Wien II	13	5	3	5	23:30	-7	18
13 Wiener Sportklub	13	4	2	7	17:23	-6	14
14 Oberwart	13	3	4	6	10:19	-9	13
15 Schwechat SV	13	4	1	8	14:24	-10	13
16 Neusiedl am See	13	1	6	6	17:25	-8	9

Auswärts	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Vienna	13	6	4	3	18:9	9	22
2 SV Horn	13	6	4	3	25:17	8	22
3 Parndorf	13	6	3	4	30:21	9	21
4 Ritzing	13	4	4	5	18:14	4	16
5 Amstetten SKU	13	4	4	5	16:17	-1	16
6 Stadlau	13	4	4	5	18:20	-2	16
7 Ebreichsdorf	13	4	2	7	15:22	-7	14
8 Wiener Sportklub	13	3	4	6	16:25	-9	13
9 Neusiedl am See	13	3	4	6	14:30	-16	13
10 St. Pölten Amateure	13	3	3	7	11:21	-10	12
11 Austria Wien Amateure	13	2	5	6	17:21	-4	11
12 Rapid Wien II	13	2	4	7	11:20	-9	10
13 Schwechat SV	13	2	4	7	16:28	-12	10
14 Admira Amateure	13	2	4	7	13:28	-15	10
15 Oberwart	13	2	3	8	16:39	-23	9
16 Sollenau	13	2	1	10	11:32	-21	7

Einschalten lohnt sich ...

Die Regionalliga Ost
Jeden Montag um 18.00 Uhr auf schau tv.
Mit Marie-Therese Leopoldsberger.

Alle Infos auf
www.heisseliga.at

schau tv
www.schaumedia.at

ASTRA simpliTV A1 kabelplus ors upc